

Neues zu Namen



Die Thurgauerin **Nora Ahlborg** übernimmt das Traditionsunternehmen Musik Meister mit Sitz an der Steigstrasse in Schaffhausen. Sie löst damit die beiden Klavierbauer **Markus Hieke** (l.) und **Bernhard Meister** ab, die das Geschäft seit 1991 gemeinsam führten. Die beiden werden aber weiterhin Klaviere stimmen.

Am Freitag, 4. Mai, nimmt das Kino und Theater Schwanen in Stein am Rhein nach mehrmonatiger Umbauzeit seinen Kulturbetrieb wieder auf. Die Architektin **Tina Wilck** und alle Beteiligten wollten den Charakter des kleinen Kinos möglichst erhalten. Den Umbau planten und realisierten sie gemeinsam mit dem Besitzer des Schwanen, **Ray Theiler**.

Vergangenen März hat **Susan Riester** das Schweizerische Arbeiterhilfswerk (SAH) Schaffhausen nach langjähriger Beschäftigung als Geschäftsleiterin verlassen. Der Vorstand hat deshalb mit **Sonja Rüegg** eine Nachfolgerin gewählt. Sie wird ihre neue Tätigkeit in Schaffhausen Mitte Mai aufnehmen. Gleichzeitig hat der Vorstand

des SAH eine kleine Reorganisation beschlossen. Die drei bisherigen Bereichsleiterinnen **Anna Brügel**, **Karin Roggwiler** und **Nadja Tanner** übernehmen neu als Mitglieder der Geschäftsleitung mehr Verantwortung.

Damit er die Taverne Nohlback trotz beschränkter Öffnungszeiten und eingeschränktem Sortiment als vollwertiges Restaurant führen kann, muss der neue Pächter, **Bruno Vecchi**, noch einzelne Auflagen erfüllen. Deshalb hat er ein vorläufiges Patent für die Gastwirtschaft mit Alkoholausschank und die Berechtigung zum Ausschank und Verkauf gebrannter Wasser im Nohl erhalten.



Im Rahmen der ersten Generalversammlung der SP Klettgau West zu Beginn dieses Monats trat die bisherige Präsidentin, **Franziska Brühlmann** aus Beggingen, zurück. Als Nachfolgerin wurde **Beate Lanz** (Bild) aus Hallau gewählt. Der übrige Vorstand wurde einstimmig bestätigt. Zudem wird ihn neu Regierungsrat **Walter Vogelsanger** verstärken.

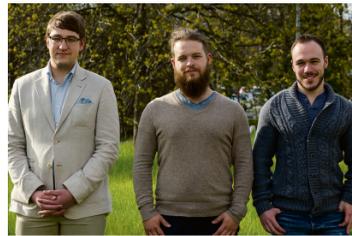
Die Firma Georg Fischer hielt vergangene Woche in der IWC Arena in Schaffhausen ihre Generalversammlung ab. Dabei wur-

de der gesamte Verwaltungsrat, bestehend aus **Gerold Bühler**, **Hubert Achermann**, **Roman Boutellier**, **Riet Cadonau**, **Roger Michaelis**, **Eveline Saupper**, **Jasmin Staiblin**, **Zhiqiang Zhang** und **Andreas Koopmann**, wiedergewählt. Letztgenannter wurde ausserdem als Präsident des Verwaltungsrats bestätigt.

Die Autowerkstatt Fabios Mechbox aus Schaffhausen führte auch dieses Jahr eine Spendenaktion zugunsten der Altra Schaffhausen durch. Dabei kamen rund 500 Franken zusammen, die der Geschäftsführer **Fabio Conti** kürzlich der Altra übergab.

Vor gut eineinhalb Wochen fand die Generalversammlung des Vereines Pro Dampfer Schaffhausen statt. Der bisherige Präsident **Eduard Joos** aus Schaffhausen übergab dabei sein Amt an seinen Nachfolger **Raimund Hipp**. Für seine Verdienste wurde Eduard Joos zum Ehrenpräsidenten gewählt.

In Lausanne fand vor etwas mehr als einer Woche die Delegiertenversammlung des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente (DSJ) statt. Unter den zahlreichen Anwesenden befand sich auch eine Delegation des Jugendparlaments Schaffhausen, bestehend aus **Moreno Christen**, Präsident **Michael Kahler** und **Ruben Schwarz** (v.l.). Michael Kahler kandidierte bei der Versammlung spontan für einen Sitz im Vorstand des DSJ und wurde auch gleich gewählt. (to.)



Die Dachgauben – also die herausgebauten Fenster – belichten den Dachraum. Bilder: Pierre Néma

KULTURERBE IN DER REGION

Stimmiger Dachausbau

Neuhausen. Im Zeichen der Verdichtung wird der Dachraum intensiver genutzt und erfordert eine der Nutzung entsprechende Belichtung. Neue oder zusätzliche Dachlukarnen stellen eine Lösung dar, werden aber oft überdimensioniert oder passen schlicht nicht zur Architektur des Hauses. Beim Beispiel des Chübelimoserhauses in Neuhausen ist die Einpassung hingegen

sehr gut gelungen. In diesem Fall ergeben Anzahl, Proportionierung und Detaillierung mit den übrigen Gebäudeteilen eine überzeugende Einheit. (sb.)

Die Rubrik «Kulturerbe in der Region» erscheint 2018, im Europäischen Jahr des Kulturerbes, monatlich, und entsteht in Zusammenarbeit mit dem Schaffhauser Heimatschutz.



Die Formgebung der Dachlukarnen weicht vom historischen Beispiel auf der linken Seite ab, ist aber mit der Fassadendetaillierung stimmig und ergibt eine Einheit. Bild links: zVg.

Anzeige

Personentransporte & Kurierdienste
seit 1963 - **Steinemann Kleinbus AG** Quality. Our Passion.



IMMOBILIEN MIT STIL...

Diese aussergewöhnlichen Terrassenwohnungen heissen nicht zufällig Milan. Die Faszination der eleganten und schwungvollen Kreise, die der Milan über die nach Süden gerichteten Terrassenwohnungen zieht, war für uns der Grund für die Namensgebung. Hoch über Beringen gelegen, können Sie diesen stolzen Raubvögeln stundenlang zuschauen und sich dabei entspannen und die Aussicht über den gesamten Klettgau geniessen.

Die Wohnungen sind sehr grosszügig konzipiert und entsprechen in jeder Beziehung den höchsten Anforderungen. Die moderne, feingliedrige, Architektur, mit grossen nach Süden orientierten Fensterfronten bringt viel Licht in die grosszügig ausgelegten Grundrisse. Alles auf einer Ebene, barrierefrei und selbstverständlich rollstuhlgängig, sowie ein bequem zugänglicher Lift aus der Tiefgarage erleichtern Ihnen den Alltag. So macht wohnen Spass.

Der Ortsbus, welcher in unmittelbarer Nähe stoppt, bringt Sie ins Ortszentrum oder an den Bahnhof bzw. an die Überlandbushaltestelle. Durch die Eröffnung des Galgenbuckeltunnels Ende 2019, rücken die Stadt Schaffhausen und der Autobahnanschluss A4 in unmittelbare Nähe.

Günter Lanz, House & More, steht Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.



Wiesengasse 20, 8222 Beringen
+ 41 (0) 848 03 03 80*
www.house-more.ch

MILAN TERRASSENWOHNUNGEN BERINGEN

4 1/2 ZIMMER-WOHNUNGEN

- BEZUG ab ca. Ende 2019
- BGF 132.5 m² - 136.3 m²
- Terrasse 76.8 m² - 94.8 m²
- Verkaufspreis ab CHF 920'000.—

MINERGIE®

